

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Schwerpunktthema	<i>Wertvorstellungen - Von Vätern und Töchtern</i>	<i>„Fürstenfelde“ erzählen – Literarisierung eines fiktiven Dorfes</i>	<i>Lyrik/ Gedichtvergleich</i>	<i>Pragmatische Texte: Sprache / Medien / Lesen</i>
Verbindliche Referenzthemen	verbindliche Lektüren und Texte: Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti Friedrich Hebbel: Maria Magdalena	verbindliche Lektüren und Texte: Sasa Stanisic: „Vor dem Fest“ (2011) Theodor Fontane: „Was soll ein Roman?“ Karl Migner: „Kennzeichen des modernen Romans“ Albert Koschorke: Wahrheit und Erfindung Theodor Fontane: frei wählbarer Roman	Analyse und Interpretation deutschsprachiger Gedichte von der Klassik bis zur Gegenwart	Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes
Anforderungen (gA)	<ul style="list-style-type: none"> - Literatur der Aufklärung - Literatur des Realismus - Filmanalyse: „Toni Erdmann“: (Maren Ade) - Analyse und Deutung unter Einbeziehung textexterner Bezüge (historisch, biografisch, kultur- und 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Deutung unter Einbeziehung textexterner Bezüge (historisch, biografisch, kultur- und literaturhistorisch) Aspektorientierter Vergleich der Werke im Hinblick auf relevante Motive, Themen und Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Interpretation lyrischer Texte verschiedener Literaturepochen, Vergleich jeweils zweier Gedichte aus verschiedenen Literaturepochen 	<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Analyse von Textstrukturen unter Anwendung kriteriengeleiteter Untersuchungsverfahren - Erfassen des Sachgehaltes informierender (auch nicht linearer) Texte, Erfassen argumentierender Texte in Aufbau und Intention - Analyse der Wirkung sprachlicher Mittel - Erkennen, Beurteilen und Nutzen differenzierter Argumentationsmuster
Zusätzliche Anforderungen (eA)	<ul style="list-style-type: none"> - Inge Stephan: „So ist die Tugend ein Gespenst“ – Frauenbild und Tugendbegriff bei Lessing und Schiller (2004) 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse von intermedialen Bezügen zwischen Roman und Website - Anwendung produktiver Verfahren der Textgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel - Beschreibung von Deutungsproblemen, produktiver und reflektierter Umgang mit Ambiguität - Einbeziehen textexterner Bezüge (historisch, biografisch, kultur- und literaturhistorisch) in die Deutung von Lyrik - Aspektorientierter Vergleich von Gedichten im Hinblick auf relevante Motive, 	

			Themen und Strukturen	
Lernformen und Methoden	Selbstständiges und individualisiertes Arbeiten, Teamwork, Sprachreflexion, Textanalyse und Interpretation Anwendung analytischer sowie handlungs- und produktionsorientierter Methoden zur Texterschließung, Filmanalyse	Selbstständiges und individualisiertes Arbeiten, Teamwork, Sprachreflexion, Textanalyse und Interpretation Anwendung analytischer sowie handlungs- und produktionsorientierter Methoden zur Texterschließung,	Selbstständiges und individualisiertes Arbeiten, Teamwork, Präsentationen, wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, Textanalyse und Interpretation Anwendung analytischer sowie handlungs- und produktionsorientierter Methoden zur Texterschließung	Selbstständiges und individualisiertes Arbeiten, Teamwork, Präsentationen, wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, Textanalyse und Interpretation, Anwenden von Redestrategien